

AMTSBLATT

für den

LANDKREIS HILDESHEIM



2008

Herausgegeben in Hildesheim am 11. Juni 2008

Nr. 25

Inhalt	Seite
20.05.2008 - 1. Änderung der Friedhofsordnung vom 22. September 2007 für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen in Segeste	550
20.05.2008 - 1. Änderung der Friedhofsgebührenordnung vom 22. November 2007 für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen in Segeste	551
06.06.2008 - Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung, Bau und Umwelt, Landkreis Hildesheim	553
06.06.2008 - Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung, Bau und Umwelt, mit Talsperrenbesichtigung, Landkreis Hildesheim	554
09.06.2008 - Sitzung des Jugendhilfeausschusses, Landkreis Hildesheim	555

Impressum

Herausgeber: Landkreis Hildesheim, Dezernat 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim

Druck: Druckerei des Landkreises Hildesheim

Ansprechpartner: Frau Peters, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1471, email: Rita.Peters@landkreishildesheim.de
Frau Meyer, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1482, email: Martina.Meyer@landkreishildesheim.de

1. Änderung der Friedhofsordnung vom 22. September 2007 für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen in Segeste

Gemäß § 4 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13. November 1973 (Kirchl. Amtsblatt 1974 S. 1) hat der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen am 20.05.2008 folgende Änderung beschlossen:

Artikel 1

1. § 11 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Folgende Arten von Grabstätten stehen zur Verfügung:

- a) Reihengrabstätten
- b) Wahlgrabstätten
- c) Urnenwahlgrabstätten
- d) Pflegeleichte Rasenreihengrabstätten
- e) Pflegeleichte Urnenrasenreihengrabstätten

2. § 15 erhält folgende Neufassung:

§ 15

Pflegeleichte Rasenreihengrabstätten

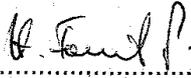
- (1) Pflegeleichte Rasenreihengrabstätten sind Reihengrabstätten für Erdbestattungen, deren Pflege der Friedhofsträger übernimmt.
 - (2) Soweit sich nicht aus der Friedhofsordnung etwas anderes ergibt, werden pflegeleichte Rasenreihengrabstätten im Todesfall der Reihe nach einzeln für die Dauer der Ruhezeit vergeben. Das Nutzungsrecht kann nicht verlängert werden.
 - (3) Die Gestaltung hat mit einer kleinen, 400 mm x 300 mm x 60 mm großen, im Boden liegenden Steinplatte zu erfolgen, die den Namen, das Geburts- und das Sterbejahr des Verstorbenen enthält. Wegen der notwendigen Rasenpflege sind Einfassungen und Bepflanzungen der Grabstätte und das Aufstellen von Vasen, Figuren u. ä. nicht erlaubt. Die Anlage der Grabstätte erfolgt durch den Friedhofsträger.
3. Der bisherige § 15 „Rasengrabstätten“ erhält die Überschrift „Pflegeleichte Urnenrasenreihengrabstätten“ und wird als § 15a in vollem Wortlaut weitergeführt.

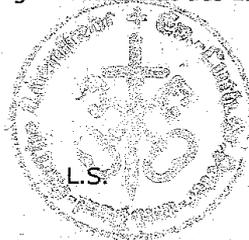
Artikel 2

Diese Änderung der Friedhofsordnung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Hildesheim in Kraft.

Segeste, den 20.05.2008

Der Kirchenvorstand


.....
Vorsitzende(r)



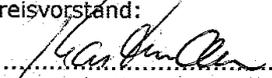

.....
Kirchenvorsteher(in)

Die vorstehende Änderung der Friedhofsordnung wird hiermit gemäß § 66 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5, Abs. 2 und 5 der Kirchengemeindeordnung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Hildesheim, den ~~23.~~ **3. JUNI 2008**

Ev.-luth. Kirchenkreis Alfeld

Der Kirchenkreisvorstand:

Im Auftrag 
.....
Bevollmächtigter



**1. Änderung der Friedhofsgebührenordnung
vom 22. November 2007
für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen
in Segeste**

Gemäß § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13. November 1973 (Kirchl. Amtsblatt 1974 S. 1) und § 24 der Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Adenstedt-Wrisbergholzen in Segeste hat der Kirchenvorstand am 20.05.2008 folgende Änderung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 erhält folgende Fassung:

§ 6
Gebührentarif

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:

1. Reihengrabstätte

- a) für Personen über 5 Jahre - für 30 Jahre - : 450,00 €
- b) für Kinder bis zu 5 Jahren - für 30 Jahre - : 200,00 €

2. Wahlgrabstätte

- a) für 30 Jahre -je Grabstelle- : 930,00 €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung -je Grabstelle- : 31,00 €

3. Urnenwahlgrabstätte

- a) für 30 Jahre -je Grabstelle - : 840,00 €
- b) für jedes Jahr der Verlängerung -je Grabstelle- : 28,00 €

4. Pflegeleichte Rasenreihengrabstätte

- für 30 Jahre -je Grabstelle- : 1.350,00 €

5. Pflegeleichte Urnenrasenreihengrabstätte

- für 30 Jahre -je Grabstelle- : 1.130,00 €

6. Zusätzliche Beisetzung einer Urne in einer Wahl- oder Urnenwahlgrabstätte gemäß § 11 Abs. 5 der Friedhofsordnung:

- a) bei einer Beisetzung in einer einstelligen Wahlgrabstätte bzw. einstelligen Urnenwahlgrabstätte eine Gebühr gemäß 2.a) oder 3.a).
- b) bei einer Beisetzung in einer mehrstelligen Wahlgrabstätte bzw. mehrstelligen Urnenwahlgrabstätte zusätzlich zu der Gebühr nach a) eine Gebühr gemäß 2.b) oder 3.b) für die anderen Grabstellen zur Anpassung an die neue Ruhezeit.

II. Gebühr für die Benutzung der Kapelle

- 1. Gebühr für die Benutzung der Kapelle der Ev.-luth. Kapellengemeinde Segeste - je Bestattungsfall - : 50,00 €

III. Gebühren für die Beisetzung:

Die für das Ausheben und Verfüllen der Grube, sowie das Entfernen Überflüssigen Erde anfallenden Kosten werden von dem vom Kapellenvorstand beauftragten Unternehmen direkt erhoben.

IV. Gebühren für die Genehmigung der Errichtung oder Änderung von Grabmalen

- für die Genehmigung zur Errichtung oder Änderung 30,00 €

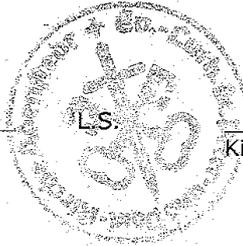
Artikel 2

Diese Änderung der Friedhofsgebührenordnung tritt nach der Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Hildesheim in Kraft.

Segeste, den 20.05.2008

Der Kirchenvorstand:

H. Frensch
Vorsitzende(r)



W. Jablo
Kirchenvorsteher(in)

Die vorstehende Änderung der Friedhofsgebührenordnung wird hiermit gemäß § 66 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5, Abs. 2 und 5 der Kirchengemeindeordnung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Hildesheim, den 3. 6. 2008

Ev.-luth. Kirchenkreis Alfeld
Der Kirchenkreisvorstand:
Im Auftrag

K. ...
(Bevollmächtigter)



**Sitzung des Ausschusses für
Kreisentwicklung, Bau und Umwelt
am Montag, den 16.06.2008, 15.30 Uhr
im Kreishaus Hildesheim, kleiner Sitzungssaal,
Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim,**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften vom 08.05.2008, Kreistagsdrucksache Nr.: 81/XVI
3. Einwohnerfragestunde
4. Energetische Untersuchung kreiseigener Gebäude;
Ergebnisse der Untersuchungen der Realschule Sarstedt und des Verwaltungsgebäudes Ludolfin-
ger Straße in Hildesheim
Vorlage-Nr. 417/XVI
5. Neuausweisung des NSG „Mittleres Innerstetal mit Kanstein“
Vorlage-Nr.: 415/XVI
6. Gartenregion 2009;
Bericht der Verwaltung
7. Privatisierung der Gebäudereinigung 2008 ff.
Die Vorlage Nr. 348/XVI wurde mit der Einladung zur Sitzung am 08.05.2008 versandt.
8. Überführung und Verkauf der kreiseigenen Jugendeinrichtungen Schulland- und Jugendheim
„Haus Berlin“ und Jugendwanderheim „Windmühle Marienrode“ an die Betriebsgesellschaft Ju-
gendeinrichtungen gGmbH;
Vorlage-Nr.: 220/XVI-A
(Die Vorlage wurde bereits mit Schreiben vom 26.05.2008 zugesandt.)
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen

Landkreis Hildesheim
Der Landrat
In Vertretung
Speer

**Sitzung des Ausschusses für
Kreisentwicklung, Bau und Umwelt
am Mittwoch, den 18.06.2008, 15.30 Uhr
Granetalsperre, Zur Granetalsperre 8
Herzog-Julius-Hütte, 38685 Langelsheim-Astfeld**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die Besichtigung der Innerstetalsperre bei Langelsheim.

Zeitplan:

- | | |
|-----------|--|
| 13.00 Uhr | Abfahrt vom Innenhofplatz des Kreishauses in Hildesheim in Fahrgemeinschaften |
| 14.00 Uhr | Innerstetalsperre, Treffpunkt Talsperrenmeisterei, Besichtigung |
| 15.15 Uhr | Abfahrt zur Granetalsperre, Wasserwerk |
| 15.30 Uhr | Beginn der öffentlichen Sitzung des Dezernatsausschuss 5 in den Betriebsräumen der Harzwasserwerke |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Nachbesprechung der Talsperrenbesichtigung, Meinungsaustausch mit Vertretern der Harzwasserwerke
3. Einwohnerfragestunde
4. Schwermetallbelastungen in der Innersteaue;
Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Innersteaue im Landkreis Hildesheim (BPG-VO)“;
Vorlage-Nr.: 416/XVI
5. Hochwasserschutz im Bereich der Innerste;
Bericht der Verwaltung
6. Interkommunaler Innersteradweg;
Bericht der Verwaltung
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen

Landkreis Hildesheim
Der Landrat
In Vertretung
Speer

**Sitzung des
Jugendhilfeausschusses**

Am Dienstag, dem 17.06.2008, um 15.30 Uhr
findet im Kleinen Sitzungssaal des Kreishauses,
Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim,
eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.05.2008
KDS-Nr. 85/XVI
3. Einwohnerfragestunde
4. Kinderarmut
Bericht der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.05.2008
5. Pro-Aktiv-Center Hildesheim, Kompetenzzentrum für den Landkreis Hildesheim,
Arbeitsgemeinschaft Jugendberufshilfe
Bericht der Verwaltung und der LABORA gGmbH
6. Integrierte Berichterstattung in Niedersachsen (IBN)
Vorlage Nr. 418/XVI
7. Kindergesundheit, Kinder- und Familienförderung, Kinderschutz
Bericht der Verwaltung
8. Überführung und Verkauf der kreiseigenen Jugendeinrichtungen Schulland- und Jugendheim
„Haus Berlin“ und Jugendwanderheim „Windmühle Marienrode“ an die Betriebsgesellschaft
Jugendeinrichtungen gGmbH
Vorlage Nr. 220/XVI-A *(allen Kreistagsabgeordneten wurde die Vorlage bereist mit Schreiben
des Kreistagsbüros vom 26.05.2008 übersandt)*
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen

Hildesheim, den 09.06.2008

Landkreis Hildesheim
Der Landrat